



Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1838

XCI. Rentenverschreibung des Raths zu Perleberg an einen Bürger zu
Pritzwalk, v. J. 1419.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54294](#)

XCI. Rentenverschreibung des Raths zu Perleberg an einen Bürger zu Prizwalk,
v. J. 1419.

Wy Borghermeister vnd radman der stad perleberglie Bekennen vnde witlichen betughen vor alsweme, dat wy recht vnd redeleken hebbent vorkofft tu eneme rechten kope vnd vormyddelst macht desser witschop ieghenwardichliken vorkopen deme vorsichtighen mannen claws pankowen borghere to prifwalk, katerinen fyner hufsvrwen vnd eren eruen vier marc fuluers jarlike rente, dy wy vnde vnse nakomelinghe radmanne von jare tu jare gheuen scholen dessen vorscreuen claws pankowen, katherinen fyner hufsvrowen edder eren erven tu allen suntē mertens daghe an ghuden bemeischen großen vyr großen vnd en Schoch vor ene islike marc edder die hubesche marc vor ene marc fuluers an ghuden witten penninghen vyrrleye munte to perleberghe, so dar fulues dene ghenghe vnd gheue synt. Daruor vns claws pankow to der nughe wol beret hefft achtentlich marc fuluers an bemeschen großen io vor ene islike marc fuluers vyer großen vnd en Schok, dy dar sint ghekommen in der stad perleberghe nut vnd behuff. In desseme vorscreuen kope hebbe wi vor vns vnde vnse nakomelinghe radmannen io perleberghe beholden den wedderkop — (unter den gewöhnlichen Bedingungen) — dy dar steyt by dem rade to perleberghe vnde nicht by Claus pankowen. — — Desser stukke tuchnisse vnde grote bewaringhe, hebbe wy hans vlessow, Ghiso Bekker, Sabel rulow, hinric dobbefyn, hans smet, hermen klinkspar, hans herbrecht, clawes bucholt, hans postelyn, peter molner, Borghemestere vnd radmanne dessen jares, der stad perleberghe grotesten Ingesegel witlichen laten henghen an dessen briff na der bort cristi vrytaynhundert jar dar na in deme neghenteind jare jn sunte elysabet daghe.

Nach dem Original, woran noch das große Stadtsiegel hängt.

XCII. Der zwischen dem Markgrafen Friedrich zu Brandenburg mit den Herzögen und Fürsten von Pommern, Mecklenburg, Sachsen und Wenden zu Perleberg geschlossene Friedens-Vertrag
v. J. 1420.

Wir Fridrich, von gotes gnaden Marggraue zu Brandenburg, des heilgen Römischen Reichs Ertzkamerer vnd Burggraue zu Nuremberg, Bekennen mit disem offen brieff gegen allermeniglich, Als der hochgeborene Fürste vnd Herre, Herre Wilhelme zu Braunsweig vnd lünenburg Hertzoge, vnser lieber Sone, zwischen vnser aller vnser Herren, Manne vnd Stette auff ain, Vnd den hochgeborenen fursten, Herren Otten vnd Herren Casimarn, Hertzogen zu Stettin etc., Herren Johann, Herren Albrechten vnd Herren Johann, irem gefangen veddern, vnd Hertzoge vlrichs kinder, Alle Hertzogen zu Meckelburg, Herren wartlaff, Hertzogen zu Stettin vnd Fursten zu Rugien, Herren Erike vnd seinen Brudern Hertzogen zu Sachsen etc., vnd Herren Balthafarn, Herren Wilhelmien Brudern, vnd Herren Cristofferien irem veddern alle fursten zu wenden etc., Beteidigt, begriffen vnd vnser yetzlicher partye des sein verfigelte schrifft gegeben hatt, Als die von worte zu worte hienach geschriften stet also: Wir wilhelm von gotes gnaden zu Brunsweig vnd lünenburg hertzoge Bekennen offenbar In disem briue, das wir vff datum disi briues Zwischen den hochgeborenen fursten herren friedrichen, Marggrauen zu Brandenburg etc. Unfern lieben vatter, Herren, Mannen vnd Stetten der mark zu Brandenburg, Iren helffern, helffers helffern vnd alle den Ienen, die vmb iren willen in die veide kommen sein, off ain seitte, vnd den hochgeborenen Herren Otten vnd Herren Casimarn, Hertzogen zu Stettin etc., Herren Johann Herren Albrechten vnd Herren Johann, irem gefangen vettern vnd Hertzog vlrichs kinden, Alle Hertzogen zu